

FREITAG **27.08.2021** 19.45 – 23.55 UHR | AM FERNSEHTURM

- ▶ 19.45 UHR: EINLASS
- ▶ 20.45 UHR: BEGRÜSSUNG
- ▶ 21.00 UHR: ARTE KARAMBOLAGE »PLATTENBAUQUARTIERE IM WANDEL« (10 MIN.)
- ▶ 21.10 UHR: »ALLTAG IN DER DDR – FAMILIE SOBOTTKA«, ZDF (REGIE: ARNO SCHMUCKLER, 40 MIN.)
- ▶ 21.50 UHR: KURZE PAUSE // FILMGESPRÄCHE
- ▶ 22.10 UHR: ANDERST SCHÖN, ARD (REGIE: BARTOSZ WERNER, 89 MIN.)
- ▶ 23.40 UHR: ENDE UND GEMÜTLICHER AUSKLANG

50
JAHRE
GROßER DREESCH

FILMTAGE AM FERNSEHTURM

OPEN AIR KINO
FILME ÜBER DAS LEBEN
IM PLATTENBAU
27./28. AUGUST 2021



SAMSTAG **28.08.2021** 19.45–23.55 UHR | AM FERNSEHTURM

- ▶ 19.45 UHR: EINLASS
- ▶ 20.45 UHR: BEGRÜSSUNG
- ▶ 20.50 UHR: »GROSSES GRAU IM MISCHWALD« (REGIE: MICHAEL KOCKOT, 20 MIN.)
- ▶ 21.10 UHR: KURZE PAUSE
- ▶ 21.15 UHR: »HALBE TREPPE«, PANDORA FILM (REGIE: ANDREAS DRESEN, 111 MIN.)
- ▶ 23.40 UHR: ENDE UND GEMÜTLICHER AUSKLANG

IM RAMEN DER 5. SCHWERINER ARCHITEKTUR-FILMTAGE

VERANSTALTUNGSORT: AM SCHWERINER FERNSEHTURM | HAMBURGER ALLEE 72-74 | 19063 SCHWERIN

EINTRITT FREI

Die Open-Air-Kinoabende finden unter den aktuell geltenden Corona-Bestimmungen und Einhaltung der AHA-Regeln statt.

Es besteht nur eine begrenzte Anzahl von Liegestühlen. Daher empfehlen wir, einen Campingstuhl oder eine Picknickdecke und warme Kleidung mitzubringen. Es werden Getränke zum Verkauf angeboten sowie ein kleiner Imbiss. Das Feuerwehrmuseum stellt seine sanitären Einrichtungen zur Verfügung.

Veranstalter:

KAMMERGRUPPE SCHWERIN DER
ARCHITEKTENKAMMER
MECKLENBURG-
VORPOMMERN

LANDESHAUPTSTADT
SCHWERIN

LGE
Mecklenburg-Vorpommern GmbH

QUARTIER 63
Stadtteilmanagement
Neu Zippendorf / Rostocker Holz

Mit freundlicher Unterstützung von:

MV
FILMFÖRDERUNG

MV
tut gut.

ZDF

Landesverband für
Filmkommunikation e.V. M-V

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden

21.00
UHR

ARTE KARAMBOLAGE »PLATTENBAUQUARTIERE IM WANDEL« (10 MIN.)

FR, 27.08., 21.10 UHR, AM FERNSEHTURM



ALLTAG IN DER DDR - FAMILIE SOBOTTKA

DOKUMENTARFILM, ZDF (1981),
REGIE: ARNO SCHMUCKLER, 40 MIN.

Rita und Rainer Sobottka leben mit ihren beiden Kindern Heiko und Ron in einer begehrten Neubauwohnung auf dem Großen Dreesch in Schwerin. Beide arbeiten im VEB-Kabelwerk Nord, sie in der Buchhaltung, er als Maschinenfahrer in der Produktion. Ein ZDF-Team begleitet die Sobottka's eine Woche lang: zuhause, am Arbeitsplatz, beim Einkaufen, in der Freizeit. Ein ungewöhnliches Projekt Anfang der 1980er Jahre: Ein westdeutsches Filmteam darf intensive Einblicke in den realsozialistischen Alltag nehmen. ZDF-Autor Arno Schnuckler hat die Familie unter mehreren ausgewählt, die ihm vom Pressezentrum der DDR vorgeschlagen wurden. Doch obwohl unter den damaligen politischen Verhältnissen mitten im Kalten Krieg keine freie Berichterstattung möglich war und Rainer Sobottka als SED-Mitglied fest im politischen System der DDR verwurzelt ist, entsteht doch ein überraschend offener Blick auf die Realitäten.

FR, 27.08., 22.10 UHR, AM FERNSEHTURM



ANDERST SCHÖN

SPIELFILM, 2015,
REGIE: BARTOSZ WERNER, 89 MIN.

Roger (Charly Hübner) hat seine eigene, übersichtliche Welt. Er liebt seine Wohnung, hat ein Herz für Tiere und jeden Tag eine neue Aufgabe: Roger arbeitet als Hausmeister in einer Schweriner Platte kurz vor dem Abriss. Übrig gebliebene DDR-Anhänger, gescheiterte Genies, künstlerische Neonazis, schlitzohrige Döner-Verkäufer und eine dem Alkohol nicht abgeneigte Mutter (Renate Krößner) bevölkern sein skuriles Universum. Für sie alle erledigt Roger kleine Dienste, großes Herz inklusive. Roger ist ein Träumer, aber er hat einen wachen Blick und einen großen Wunsch: Er möchte sich verlieben. Als eines Tages die Berlinerin Ellen (Christina Große) und ihre Tochter Jill (Emilie Neumeister) in das Haus einziehen, hat er seine Traumfrau gefunden. Nur weiß er leider nicht, wie er sich selbst zum Glück verhelfen kann. Mit kleinen Dingen versucht er, Ellen zu bezaubern. Doch mutig zu seiner Fantasie zu stehen, ist seine Sache nicht - vor allem nicht, wenn Mutti auch noch ein Wort mitsprechen möchte.

SA, 28.08., 20.50 UHR, AM FERNSEHTURM



GROSSES GRAU IM MISCHWALD

DOKUMENTARFILM, 2021,
REGIE: MICHAEL KOCKOT, 20 MIN.

Beton in Plattenbauweise. Ein Fernsehturm, der wie ein weißer Spargel aus allem herausragt. Umrahmt von Mischwald. Der Zippendorfer Strand ganz nah. Das ist der Dreesch in Schwerin. Vor einem halben Jahrhundert erbaut für 60.000 Menschen. Für den Jubiläumsfilm war Filmemacher Michael Kockot drei Jahre lang auf dem Dreesch unterwegs und sprach mit ehemaligen und derzeitigen Bewohner*innen. „Es geht um Erdbeeren im Glas aus der Kaufhalle, um Arbeitslosigkeit bei Frauen mit Mitte 50 nach der Wende, Theater in leerstehenden Wohnungen und darum, wo Gurken neben Fröschen geerntet werden“, so der Filmemacher. „Die Menschen vom Dreesch spannen mit ihren Ansichten und Anekdoten einen Bogen von damals bis heute. Authentisch, erfrischend und unerwartet.“ Der Film verzichtet bewusst auf einen erklärenden Text.

SA, 28.08., 21.15 UHR, AM FERNSEHTURM



HALBE TREPPE

SPIELFILM, 2002,
REGIE: ANDREAS DRESEN, 111 MIN.

Etwa auf halber Treppe ihres Lebens haben sich die befreundeten Paare Düring und Kukowski festgefahren. Chris und Kathrin Düring haben sich in Alltag und Bett nicht mehr viel zu sagen, während Uwe Kukowski rund um die Uhr in seiner Imbissbude schuftet und darüber seine Frau Ellen und die Kinder vergisst. Kein Wunder, dass sich die vereinsamte Ellen und der nach Abwechslung drängende Chris näher kommen. Doch das Verhältnis fliegt auf - plötzlich werden alle Karten neu gemischt, Bewegung kommt in den Alltag, und es zeigt sich, dass auch noch einmal kleine Wunder möglich sind... Ein Film mit Axel Prahl, Thorsten Merten, Steffi Kühnert, Gabriela und Maria Schmeide.

IM RAHMEN DER 5. SCHWERINER ARCHITEKTUR-FILMTAGE